

Info-Mail

Von: Besseres Lernen [<mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de>]
Gesendet: Dienstag, 4. Mai 2010 08:34
An: 'Besseres Lernen'
Betreff: Offener Brief der Ärzte u. AGA-Umfrage gegen Primarschule / Hamburger Isolation

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulleitungen,

rund 50 Hamburger Ärzte in leitenden Positionen haben in einem Offenen Brief, den wir anliegend beifügen, eine klare Position gegen die Primarschul-Pläne bezogen. Die Primarschule bedeutet, wie sie betonen, einen **Standortnachteil für die Gesundheitsmetropole Hamburg**. Zugleich zeigt eine **aktuelle Befragung des AGA Unternehmensverbands**, dass rund **zwei Drittel der Geschäftsführer**, die an der Blitzumfrage teilnahmen, die Primarschulpläne ablehnen:

Hamburger Abendblatt v. 4.5.2010: Ärzte und Kaufleute wenden sich gegen die Schulreform
<http://www.mobil.abendblatt.de/hamburg/kommunales/article1482214/Aerzte-und-Kaufleute-wenden-sich-gegen-die-Schulreform.html>

MOPO v. 4.5.2010: Offener Brief, Ärzte gegen die Primarschule
http://www.mopo.de/2010/20100504/hamburg/politik/offener_brief_aerzte_gegen_die_primarschule.html

Grob irreführend ist vor diesem Hintergrund die in den Presseberichten zitierte **Einlassung der Sprecherin der Schulbehörde**, die darauf verweist, dass es ja *auch in Berlin und Brandenburg die sechsjährige Grundschule gebe*, Hamburg sich also nicht in die Isolation begeben, wenn in Hamburg die **sechsjährige Primarschule als Zwangsmodell** eingeführt werde.

Was die Behördensprecherin verschweigt: In Berlin gibt es seit Jahren für die Kinder die Möglichkeit, bereits nach Klasse 4 aus der Grundschule heraus auf **sog. grundständige Gymnasien ab Klasse 5** zu wechseln. Und auch Brandenburg hat sich von der sechsjährigen Grundschule als Zwangsmodell verabschiedet:

Info-Mail v. 27.4.2010: Hamburg isoliert: Abschied von der 6-jährigen Grundschule als Zwangsmodell auch in Brandenburg
http://www.wir-wollen-lernen.de/resources/20100427_Hamburg_isoliert-Abschied_von_der_6-jaehrigen_Grundschule_als_Zwangsmodell_auch_in_Brandenburg.pdf

Hamburg würde also als **einziges Bundesland** eine sechsjährige Grundschule/Primarschule als **Zwangsmodell** einführen.

Herzliche Grüße,
Ihr Team "Wir-wollen lernen!"



Offener_Brief_Aerzte_Mai_2010...

Der Volksentscheid ist gut für alle Schulen!

Lesen Sie mehr unter: http://www.wir-wollen-lernen.de/nach_dem_volksentscheid.html

Unterstützen auch Sie den Volksentscheid gegen die Primarschul-Pläne!

Jeder Euro hilft!

Überweisung bitte an: Initiative 'Wir wollen lernen'
Konto 1280 310 689 - Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50)
Einzugsermächtigung: www.wir-wollen-lernen.de/resources/Einzugsermaechtigung.pdf

Volksinitiative „Wir wollen lernen!“

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)
Tel.: +49 (0)40 359 22-270
Mobil: +49 (0)172 43 53 741
Fax: +49 (0) 40 359 22-234
E-mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de
und: www.schulreform-check.de
Wir sind für

- die Erhaltung weiterführender Schulen ab Klasse 5 in Hamburg,
- ein gutes, übersichtliches Schulsystem mit Stadtteilschulen, Gesamtschulen und den bei PISA wirklich erfolgreichen Gymnasien,
- die Erhaltung der Wahlfreiheit der Eltern in Klasse 4,
- die Erhaltung der „Langformschulen“ (Gesamtschulen),
- die Verbesserung der Ausstattung bestehender Schulen,
- die Erhöhung der Anzahl der Lehrer,
- die individuelle Förderung von schwachen und starken Schülern,
- die besondere Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund,
- die Erhaltung kurzer Schulwege,
- Reformen nur, wenn dadurch nachweislich eine Verbesserung eintritt - keine Massen-Experimente mit unseren Kindern!
- Selbständigkeit der Schulen, Stärkung der didaktischen und pädagogischen Kompetenz der Lehrkräfte.

Initiative „Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs. Am 17.11.2009 konnten wir dem Senat mit unserem Volksbegehren 184.500 Unterschriften vorlegen. Hilft die Bürgerschaft dem Volksbegehren nicht ab, können die Hamburger beim Volksentscheid im Sommer 2010 die Primarschul-Pläne endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - stoppen!